



Thessaloniki, den 19. Dezember 2013

PRESSEMITTEILUNG

Auch Arbeitsmarktmaßnahmen können helfen, junge Menschen in der Ausbildung zu halten

Zu viele junge Menschen verlassen die Schule (oder die Berufsausbildung) vorzeitig. Für diese frühen Abgänger besteht jedoch ein erhöhtes Risiko, in Langzeitarbeitslosigkeit oder Armut zu geraten oder in die Kriminalität abzurutschen. Für die europäische Wirtschaft bedeutet dies derzeit Kosten in Höhe von 1,25 % des BIP.

Lernende in (Berufs-)Schule und Ausbildung zu halten, ist jedoch nicht allein Sache der Berufsbildung. Auch der Arbeitsmarkt und der Sozialbereich tragen das Ihre hierzu bei: Regelungen für Anfangsgehälter, Arbeitgeberbeteiligung, Zugang zu Berufen, wahrgenommener Wert der Qualifikationen und Bandbreite der verfügbaren Beratungsdienste für Lernende.

Der jüngste Kurzbericht des Cedefop [*Junge Menschen in der \(beruflichen\) Bildung halten: Funktionierende Konzepte*](#) untersucht die komplexen Gründe dafür, dass Jugendliche ihre Berufsausbildung nicht zu Ende bringen, und enthält Vorschläge für politische Maßnahmen, durch die Ausbildungsabbrecher beim Erwerb einer Qualifikation unterstützt werden können.

Der Kurzbericht liegt in neun Sprachen (Spanisch, Deutsch, Griechisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Litauisch, Polnisch und Portugiesisch) und zwei Formaten vor (als für Tablets und Smartphones optimiertes PDF-Dokument oder E-Book), und zwar unter: <http://www.cedefop.europa.eu/EN/publications/22244.aspx>

Alle bislang erschienenen Kurzberichte finden Sie unter: <http://www.cedefop.europa.eu/EN/news/briefing-notes.aspx>

###

Die Pressemitteilungen des Cedefop finden Sie hier
<http://www.cedefop.europa.eu/DE/news/press-releases.aspx>

Abonnieren Sie den kostenlosen elektronischen Newsletter des
Cedefop: <http://www.cedefop.europa.eu/EN/news/newsletters.aspx>

Abonnieren Sie die Kurzberichte des Cedefop: briefingnotes@cedefop.europa.eu

###

Ansprechpartner

Pressestelle: Rosy Voudouri

Tel.: +30 2310 490012, E-Mail: rosy.voudouri@cedefop.europa.eu

Kontakt Fachabteilung: Ioanna Nezi

Tel.: +30 2310 490186, e-mail: ioanna.nezi@cedefop.europa.eu

Bereichsleiter Information, Kommunikation und Verbreitung: Gerd Oskar Bausewein
Tel.: +30 2310 490288, E-Mail: gerd-oskar.bausewein@cedecop.europa.eu

Über das Cedefop

Das Europäische Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop) ist eine Agentur der Europäischen Union mit Sitz in Thessaloniki, Griechenland, die die europäische Politik auf dem Gebiet der Berufsbildung unterstützt. <http://www.cedefop.europa.eu>

